Geschrieben von: Administrator
Montag, den 29. März 2010 um 18:31 Uhr

Kröten-Strecke gesperrt - Opelfahrer räumt einfach die Absperrbaken weg□□

Hameln (wbn). Dreiste Aktion gegen den Tier- und Naturschutz. Obwohl aus Tierschutzgründen bestimmte Strecken zur Zeit gesperrt sind, um die Krötenwanderung nicht durch Autofahrer zu gefährden, hat ein Opelfahrer einfach die Absperrbaken weggeräumt. Dann ist er widerrechtlich über die Kröten-Strecke gefahren.

Ein Hamelner hatte dies beobachtet und umgehend die Polizei alarmiert. Hier der Polizeibericht: Ein Hinweisgeber informierte die Polizei Hameln am Sonntagabend, gegen 20 Uhr, darüber, dass ein Opelfahrer (47) auf der Riepenstraße in Richtung Finkenborn fahren würde. Zuvor hätte der Opelfahrer die auf Grund der Krötenwanderung aufgestellten Absperrbarken vor den Riepenteichen beseitigt.

Einsatzbeamte stellten kurz darauf die Personalien des Fahrzeugführers fest und gaben dem Kraftfahrzeugführer die Einleitung eines Verkehrsordnungswidrigkeiten-Verfahrens bekannt. Der Opelfahrer muss sich nun auf ein Verwarngeld von 15 Euro (= Regelsatz für fahrlässige Begehungsweise) einstellen.

Sollte die Bußgeldbehörde das Handeln des Fahrzeugführers als ein vorsätzliches Handeln bewerten, so verdoppelt sich dieser Betrag allerdings. Die Polizei weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass das Verkehrsverbot bei den Riepenteichen aus Gründen des Amphibienschutzes eingerichtet wurde. Im Interesse eines wirksamen Amphibien-/Krötenschutzes werden Verkehrsteilnehmer gebeten, dies Verkehrsverbot zu beachten.